

Presseinformation

Ansprechperson: CKS  
Wolkersdorf, 11.04.2023

## Die „Kultur in der Flur“ im östlichen Weinviertel entdecken

Man findet sie fast überall und jeder hat sie schon einmal gesehen. Sie zieren unsere Felder, Straßenränder, Wiesen und Ortschaften – die Marterl. Und obwohl sie so zahlreich in unserer Region vorhanden sind, wissen die Wenigsten etwas über ihre Geschichte. Genau das möchte die LEADER Region Weinviertel Ost ändern. 2011 wurde die Flurdenkmaldatenbank [www.marterl.at](http://www.marterl.at) im Rahmen eines LEADER-Projekts ins Leben gerufen. Nun startete die Neuauflage des Projekts. Es wurden viele neue Datenbank-Redakteurinnen und Redakteure eingeschult, diese starten motiviert in die Arbeit.

Die verschiedenen Flurdenkmäler sind beinahe selbstverständliche Bestandteile unserer Landschaft, sie sind Fotomotive, Gedenkplätze und Attraktionen. Um das Bewusstsein der Bevölkerung für die Marterl wieder aufleben zu lassen und das Interesse bei den jungen Bürger:innen zu wecken, wurde das LEADER-Projekt „Zeichen unserer Kulturlandschaft“ 2011 begründet. Mittels einer Datenbank sind seitdem ganze 11.000 Denkmäler mit ihrer Geschichte online gegangen. Das ist zwar schon eine ganze Menge, aber allein in Niederösterreich gibt es weit über 45.000 Marterl. Um die Flurdenkmaldatenbank wieder aufleben zu lassen wurde von der LEADER Region Weinviertel Ost das Projekt „Kultur in der Flur“ ins Leben gerufen. Deshalb fanden im vergangenen Monat insgesamt drei Schulungen im östlichen Weinviertel statt. Mit vollem Erfolg, denn über 45 motivierte Neu-Redakteurinnen und Redakteure haben sich für die Benutzung der Datenbank einschulen lassen. Außerdem sollen neu gestaltete Broschüren und QR-Code-Tafeln das Interesse der Bevölkerung an Flurdenkmälern steigern.

### Redakteurinnen und Redakteure in jeder Gemeinde

Das Projekt startete im März mit drei Einschulungsterminen in Wolkersdorf, Gaubitsch und Wilfersdorf. Dabei zeigten die Gemeinden des östlichen Weinviertels viel Engagement, denn beim letzten Termin stand fest, dass aus jeder Gemeinde mindestens ein:e neue:r Redakteur:in eingeschult

wurde. Anton Stöger, Chefredakteur der Flurdenkmaldatenbank der Kulturregion Niederösterreich, führte die Workshops. „Ich freue mich sehr, dass alle Termine so zahlreich besucht waren und dass die Erhaltung dieses Kulturerbes unserer Region so viel Interesse und Anklang bei den Gemeinden findet! Das ist ein großer Meilenstein für die Weiterentwicklung der Flurdenkmaldatenbank!“. Herr Stöger gab viele wichtige Tipps und Infos mit auf den Weg. Besonders wichtig sind auch die verschiedenen Werkzeuge der Datenbank-Redakteurinnen und Redakteuren. Denn jedes Marterl muss fotografiert, lokalisiert und ausgemessen werden. Immer mit dabei sind also ein Navigationssystem oder eine Smartphone-App, welche die genauen Geo-Daten festhält, ein Laser beziehungsweise Maßstab und ein Erhebungsblatt. Die Erhebung dieser Daten ist vor allem auch für zukünftige Renovierungsarbeiten wichtig.

### Ein Projekt der LEADER-Region

Seit vielen Jahren setzt sich die LEADER Region Weinviertel Ost für die Kräftigung des Regionsbewusstseins im Weinviertel ein. Denn Weinviertlerinnen und Weinviertler sollen stolz auf ihre Heimat sein. Durch verschiedene Projekte werden die regionale Identität und die Verbundenheit zur Region gestärkt. Das Projekt „Kultur in der Flur“ zielt darauf ab. Die Marterl sind wichtige Kulturgüter unserer Gemeinden, sie symbolisieren Tradition, Geschichte und Brauchtum. Jedes einzelne ist auf eine gewisse Art einzigartig und erzählt seine ganz eigene Geschichte. Ein wichtiges Ziel der LEADER Region Weinviertel Ost ist es, dass genau solche Denkmäler nicht in Vergessenheit geraten und über Generationen hinweg, bewahrt und gepflegt bleiben. Denn sie gehören zu unserer Kultur und die muss geschützt werden.

### Marterl – vielfältig und historisch

Jedes Denkmal welches im Freien steht zählt zu den sogenannten Flurdenkmälern, egal ob Pestsäulen, Kreuze, Siegesdenkmäler, Kapellen oder Grotten – sie alle werden in der Datenbank festgehalten. Ebenso wie die Vielfalt, sind auch die Funktionen der kleinen Denkmäler, die unsere Wege schmücken, divers. Ursprünglich kommt das Wort Marterl von *marter* [ff], welches mit Schmerz oder Qual übersetzt werden kann. Es handelt sich hierbei um einen Ort an dem gemahnt oder an einen tragischen Unglücksfall erinnern wird. Oft sind die Aufstellungsplätze auch aufgrund einer spannenden Sage zu einer Gedenkstätte geworden. In Zeiten vor Google-Maps und Straßenschildern, dienten Wegkreuze dazu, den Weg von Ortschaft zu Ortschaft zu finden. Rote Säulen oder Kreuze waren unter anderem auch sogenannte „Gerichtsbarkeitsgrenzen“ und somit ein Übergabeort für Sträflinge.

### Marterl bald mit QR-Code

Um die Datenbank für interessierte Einheimische, Wanderer und Urlauber noch schneller und einfacher zugänglich zu machen, plant die LEADER Region Weinviertel Ost die Anbringung von QR-Code Tafeln für die erfassten Flurdenkmäler. Mit der Digitalisierung eines regionalen Kulturgutes sollen die Bewusstseinsbildung und das Interesse weiter gesteigert werden. Ziel ist es, dass bald jedes Flurdenkmal einen eigenen Platz in der Datenbank hat.

Bildtext Hinweis:

**Bild 1:**

Anton Stöger (Chefredakteur der Flurdenkmaldatenbank NÖ), Bgm. Christian Frank (Obmann LEADER Region Weinviertel Ost), Christine Filipp (LEADER Region Weinviertel Ost), Caroline Fribert (LEADER Region Weinviertel Ost), zusammen mit den frisch eingeschulten Redakteur:innen.

© LEADER Region Weinviertel Ost

**Bild 2:**

v.l.n.r.: Anton Stöger (Chefredakteur der Flurdenkmaldatenbank NÖ), Caroline Fribert (LEADER Region Weinviertel Ost), Bgm. Christian Frank (Obmann LEADER Region Weinviertel Ost), Christine Filipp (LEADER Region Weinviertel Ost).

© LEADER Region Weinviertel Ost

Zusatzinformation:

**Was ist die LEADER Region Weinviertel Ost?**

Hinter dem abgekürzten Begriff „LEADER“ verbirgt sich eine Regionalentwicklungsinitiative die das östliche Weinviertel innovativ weiterentwickeln möchte. Dazu haben sich 58 Gemeinden mit aktuell rund 116.000 EinwohnerInnen zur LEADER Region Weinviertel Ost zusammengeschlossen.

**LEADER stärkt den ländlichen Raum:** LEADER bedeutet partizipative Regionalentwicklung. Hier arbeiten Personen aus der Zivilgesellschaft, der Privatwirtschaft, der (Land-)Wirtschaft und den Gemeinden zusammen, um neue innovative Lösungen für aktuelle Problemstellungen in der Region zu finden. Im Weinviertel gibt es vier LEADER-Regionen die gemeinsam an der Weiterentwicklung der Region arbeiten. Die LEADER-Teams beraten dabei regionale AkteurInnen um mit kreativen Ideen und fachlichem Know-how das Weinviertel innovativ weiterzuentwickeln. Dabei werden Impulse gesetzt, die dazu beitragen, dass die Region noch KOSTBARER und LEBENS.werter wird.

**Rückfragenhinweis:**

DI Christine Filipp  
Geschäftsführung



T: +43 (2245) 21230 - 11

[christine.filipp@weinviertelost.at](mailto:christine.filipp@weinviertelost.at)